

RM Schellberg erläutert kurz den vorliegenden Antrag.

Bürgermeister Meisenberg erklärt, dass sich die Ratsmitglieder bei der konstituierenden Sitzung zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt und einen einstimmigen Beschluss gefasst haben.

Es müsste nun ein neuer einheitlicher Wahlvorschlag von allen Fraktionen für alle Ausschüsse vorliegen oder alternativ, nur für die UWG eine Reihenfolge-Änderung beantragt werden.

RM Schellberg würde heute für die UWG-Fraktion eine Änderung für die Stellvertreterregelung beantragen.

RM Jaeger möchte heute für die CDU-Fraktion einen Ergänzungsantrag stellen, um in der dortigen Stellvertreterregelung auch Änderungen vorzunehmen.

Die SPD-Fraktion erklärt sich nur mit einer Änderung für die UWG-Fraktion einverstanden und lehnt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ab.

Die CDU-Fraktion erklärt sich mit der Änderung nur für die UWG-Fraktion nicht einverstanden.

Somit ist ein einheitlicher Wahlvorschlag heute nicht zustande gekommen und der Antrag der UWG bleibt ohne Beschluss.